

# Wildbader Chronik.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad.  
General-Anzeiger für Wildbad und Umgebung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag.  
Der Abonnements-Preis beträgt incl. dem jeden  
Samstag beigegebenen **Mustr. Sonntagsblatt**  
für Wildbad vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich  
40 Pfg.; durch die Post bezogen im Oberamts-  
Bezirk 1 M 30 S; auswärts 1 M 45 S. Be-  
stellungen nehmen alle Postämter entgegen.



Der Annoncenpreis beträgt für die einspaltige  
Zeile oder deren Raum 10 Pfg., Reklamezeile 15  
Pfg. Anzeigen müssen spätestens den Tag  
zuvor morgens 9 Uhr aufgegeben werden. Bei  
Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Stehende  
Anzeigen nach Uebereinkunft. — Anonyme Ein-  
sendungen werden nicht berücksichtigt.

Nr. 30.

Samstag, 11. März 1899.

35. Jahrgang.

## Kundschau.

Stuttgart, 6. März. In Anwesenheit Ihrer Majestät der Königin hat gestern abend der Stuttgarter Frauenverein zur Versorgung verwaarloster Kinder im großen Königsbauhalle seine diesjährige Hauptversammlung abgehalten. Zweck und Ziele des Vereins sind: „Fürsorge für die Pflöglinge bis sie in den Stand gesetzt sind, selbst ihr Brod zu verdienen“, verbreitete. Bei Beginn des Jahres 1897 befanden sich 140 Kinder (90 Knaben und 50 Mädchen) in der Pflege des Vereins; neu aufgenommen wurden 41 Knaben und 32 Mädchen aus verschiedenen Oberämtern; entlassen wurden je 24 Knaben und Mädchen. Seit seiner Gründung wurden durch den Verein etwa 1000 Kinder untergebracht; von den 165 zurzeit in Pflege befindlichen Kindern sind 135 schulpflichtig. Die schlimmen Folgen der Verwaarlosung zeigen sich bei den Mädchen meist nicht so früh und so stark, wie bei den Knaben; die größte Zahl der Pflöglinder sind Halbweisen. Einige der Aufgenommenen sind Kinder, deren Eltern und ganze Familien auf einem sittlich so niederen Niveau standen, daß der Verein den Gemeinden an die Hand ging, um zu retten, was zu retten war. Seit seinem Bestehen hat der Verein rund 400 000 Mk. (fernd 21 200 Mk.) für seine Pflöglinge ausgegeben.

Stuttgart, 7. März. Der „Staatsanzeiger“ enthält folgende Bekanntmachung: „Ein Jakob Moll, Schuhmacher aus Württemberg, der ungefähr im Jahre 1854 ausgewandert ist, starb kürzlich mit Hinterlassung eines namhaften Vermögens. Etwaige Erben wollen sich wenden an Eduard H. Dymun, M. S. Konsul, Stuttgart.“ Hierauf wird auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

Tübingen, 9. März. (Tagesordnung des Schwurgerichts Tübingen vom I. Quartal 1899.) In der Zeit vom 13. bis 18. März kommen folgende Strassachen zur Verhandlung: 1) Gegen den Holzhauer F. Stahl von Igelsloch wegen erschwerter Landfriedensbruchs; 2) gegen Goldarbeiter N. Buchhardt von Rapsenhardt und 4 Genossen wegen Totschlags u. a. B.; 3) gegen N. Koch, Fabrikarbeitersehefrau von Unterhausen wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode; 4) gegen Müller J. Speidel von Mägerlingen wegen Mords.

Nagold, 6. März. Der „Württb. Fischerei-Verein“ hat dem Fischereiverein „Oberes Nagoldthal“ die Zuwendung von

10000 Stück angebrüteten Bachforellen gemacht zur unentgeltlichen Abgabe an seine Mitglieder. Die daraus zu gewinnenden jungen Forellen sind zum Einsetz in die Nagold bestimmt, wodurch frisches Blut in die Gewässer kommen soll; auch 5000 Stück Albrut soll eingesetzt werden.

Tuttlingen, 7. März. Schon seit einiger Zeit stehen die hiesigen Schuhfabrikanarbeiter im Kampf mit ihren Arbeitgebern. Sie verlangen die 10stünd. Arbeitszeit (bis jetzt wurde 11 Stunden gearbeitet), was die letzteren verweigern. Beide Teile verharren auf ihren Forderungen, so daß die Kündigungen der Arbeiter heute noch erfolgen dürften. Für die Stadt selbst wäre ein solcher Ausstand von einschneidender Bedeutung, da es sich um 1200 Arbeiter handelt.

Tuttlingen, 8. März. Infolge Kündigung der Arbeiter in der Kieker-Seitzschen Schuhfabrik schlugen heute sämtliche Mitglieder des Fabrikantenvereins in ihren Geschäften die Kündigung an, womit fast sämtliche Arbeiter Tuttlingens in 14 Tagen außer Verdienst gesetzt werden, wenn nicht inzwischen der eine oder der andere Teil nachgibt. Die Fabrikanten hatten sich zur Einführung des 10stündigen Arbeitstages auf 15. Sept. d. Js. bereit erklärt; die Arbeiter verlangen die sofortige Einführung.

— 800 Schuhmacher beschlossen gestern Abend einstimmig, daß die Kündigung bei Kieker und Seitz nicht zurückgenommen wird. Beim Beharren des Fabrikantenvereins auf seinem gefassten Beschlusse folgt allgemeine Aussperrung.

Weil der Stadt, 7. März. Ein ehrlicher Dieb scheint der unbekannt Abfender zu sein, der dem Landwirt Kröner in Mählhausen letzte Woche einen Geldbrief von 40 Mk. zugehen ließ, worin er noch bedauerte, daß er vor 17 Jahren sich hinreißen ließ, dem Kröner 37 Mk. zu entwenden. Hiemit wolle er seine Schuld bezahlen und noch weitere Geldbeträge in Aussicht stellen.

Berlin, 7. März. Ein von Oberleutnant v. Siegfels geführter Ballon der Militärluftschifferabteilung hat am 2. ds. eine Reise gemacht, wie sie in solcher Schnelligkeit wohl noch nie dagewesen ist. Der Ballon verließ Berlin um 10 Uhr 10 Min., passierte 1 Uhr Breslau, überschritt um 4 Uhr die österreichische Grenze und landete um 4 Uhr in Bagusa in Galizien. Die zurückgelegte Strecke beträgt in der Luftlinie 680 km, sodaß in

jeder Stunde 115 km durchflogen wurden, eine Geschwindigkeit, wie sie von keinem Schnellzuge erreicht werden wird. Thatsächlich wird sie noch größer gewesen sein, da man nicht annehmen kann, daß der Ballon sich stets in schnurgerader Richtung bewegt haben wird.

Berlin, 8. März. In der Budgetkommission des Reichstags beantragte Lieber bei Beratung der Militärvorlage Festsetzung der Präsenzstärke auf 495 500 Mann, also einen Abstrich von 7000 Mann, ferner Bewilligung von 10 Eskadrons-Jäger zu Pferd; er will aber dem Reichstag die Entscheidung darüber vorbehalten, ob die beabsichtigte Verstärkung der Kavallerie durch Zuteilung der einzelnen Eskadrons an die Armeekorps oder durch Zusammenfassung zu Regimenten erfolge.

— Nach Falb ist der 11. März ein kritischer Tag I. Ordnung. Vom 10. ab ist ein Steigen der Temperatur zu erwarten. Zu dieser Zeit werden auch die Niederschläge wieder zunehmen und stellenweise in schwache Schneefälle übergehen. Vom 15. bis 18. März ist Rückgang der Temperatur und Trockenheit wahrscheinlich. Am 19. bis 23. März dürften vereinzelt wieder Schneefälle eintreten.

Brüssel, 6. März. Die Königin sprach den ganzen Morgen im Fieber und erkrankte niemanden in ihrer Umgebung, auch vermochte sie keine Nahrung einzunehmen. Nur der König u. d. der Oberhofmarschall und zwei Krankenschwestern befinden sich im Krankenzimmer. Ein ausgegebener ärztlicher Bericht teilte mit, daß ein tödlicher Ausgang zu befürchten sei.

Louison, 8. März. Privatdepeschen bestätigen, daß gestern bei dem Begräbnis der Opfer der Pulverthurnsprengung ein Artillerist unmittelbar bei dem sogenannten Montely-Pulvermagazin ein Paket mit 12 Dynamitpatronen gefunden habe und daß Abends 7 Uhr 2 Schüsse auf den Wachtposten des Pulvermagazins oder auf dieses selbst abgefeuert wurden.

Neuyork, 6. März. Der deutsche Kaiser sandte an die Gattin des erkrankten amerikanischen Schriftstellers Rudyard Kipling ein Telegramm, welches übersetzt lautet: Als begeisterter Verehrer der unvergleichlichen Werke Ihres Mannes erwarte ich mit Spannung Nachrichten über sein Befinden. Gott gebe, daß er Ihnen und Allen, die ihm für seine herz erfreuende Art dankbar sind, in der er die Thaten unserer großen gemeinsamen Rasse besungen hat, erhalten bleibe.

**Sotales.**

Wildbad, 10. März. Der Haus-  
antheil des Herrn Wilh. Brachhold,  
Schreinerstr. ging heute um die Summe  
von 10500 Mark in den Besitz des Herrn  
Philipp Beck, Dreherstr. über.

Die diesjährige Musterung im  
Oberamts-Bezirk Neuenbürg findet vom  
16.—21. März statt. Am Samstag den  
18. März haben in Calmbach morgens  
8 Uhr zu erscheinen die Militärpflichtigen  
von Wildbad, Schönberg, Schwarzen-  
berg, und Unterlengenhardt.

**6 Meter Extra Prima Loden**

zum <b>Kleid</b> für Mark <b>3.90</b> Pfg.	6 Meter soliden Elsässer Waschstoff zum Kleid für Mk. <b>1.50</b> Pfg. 6 " " Araba-Sommerstoff " " " " <b>1.80</b> " 6 " " Dollar-Carreaux Crêpe " " " " <b>2.70</b> " 6 " " Alpaca Panama " " " " <b>3.30</b> "
---	---

**Neueste Eingänge**  
für die Frühjahr- und Sommer-Saison.  
**Modernste Kleider- u. Blousen-Stoffe** in allergrösster  
Auswahl versenden in einzelnen Metern, bei Aufträgen von 20  
Mark an franco

**Oettinger & Co., Frankfurt a. M., Versandthaus.**  
Modernste Herrenstoffe z. ganzen Anzug f. M. **3.60**  
Cheviotstoffe " " " " **4.35**

Muster  
auf Verlangen franco  
in's Haus.  
Modebilder gratis.

**Wildbad.**  
**Sonntag, den 12. März 1899**  
abends 7 1/2 Uhr

**Familien-Abend**

des  
**Evangelischen Kirchen-Chors**  
im  
**Gasthof zur „Sonne“**

wozu die passiven Mitglieder mit ihren Familien und die Angehörigen  
der aktiven freundlichst eingeladen werden.

**Der Vorstand.**

Revier Enzklösterle.  
**Brennholz-Verkauf.**  
Am Montag den 13. März,  
vormittags 11 Uhr  
in der Arone in Enzklösterle kommt noch  
weiter zum Verkauf aus Langehardt Abt.  
10 Großbärloch, Rälberwald Abt. 32  
Kohlberg, Abt. 33 Kohlhau:  
Rm.: 12 Nadelholzscheiter, 22 desgl.  
Prgl., 3 eich., 78 buch., 14 birch., 190  
Nadelholz-Anbruch.

**Turnverein Wildbad.**  
Nächsten Montag, den 13. März,  
Abends 8 Uhr  
**Turnversammlung**  
im Restaurant Maisch.  
Der Vorstand.

**Stuttgart.**  
**Brennholzlieferungs-Akkord.**  
Für das Etatsjahr 1899/1900 bedürfen wir:  
2500 Rm. buchenes  
2500 " weisstammenes und  
1500 " gemischt tannenes, 2 u. 4 spaltiges, 1 m langes  
**Scheiterholz.**  
Die Lieferung — in Partien von 200 Rm. — wird am  
**Samstag, den 18. März d. Js., Vormittags 10 Uhr**  
im Speisesaal der Armenbeschäftigungsanstalt, Tunzhofenstr. 8 dahier im öffent-  
lichen Abstreich vergeben.  
Die Affordsbedingungen können bei der Verwaltung eingesehen, oder von  
Ihr bezogen werden.  
Den 1. März 1899.  
**Städt. Armenbeschäftigungsanstalt.**

**LIEDERKRANZ**  
Samstag, den 11. März,  
**Singstunde.**  
Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

**Erstklassige**  
**Molkereigenossen-**  
**schaft**  
vergiebt den  
**Alleinverkauf**  
ihrer hochfeinen Tafelbutter (aus pa-  
steurisirter Milch, ohne künstliche Färbung)  
an ein feineres Delikatessengeschäft.  
Freundl. Anfragen mit Angabe von Re-  
ferenzen werden unter **F. K. S. 333** an  
**Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**  
erbeten.

**J. Eppingers** Feinverhandlung  
Stuttgart,  
Dlgastraße 13 und 18.

**Stuttgarter**  
**Katarrh-**  
**Bonbons**

aus der alleinigen Fabrik von  
**Wilh. Fritz** in **Stuttgart**,  
bestehend aus bestem, garantiert un-  
gebläutem Zucker mit Malz-  
Extract, Spitzwegerich-  
Sibirisch-Brustthee-Saft, sind die  
wirksamsten und dem Magen wohl-  
bekömmlichsten Hausmittel. Zahl-  
reiche ärztliche Atteste vorhanden.  
Dosen u. in Packeten à 10 und 20  
Pfennig. Zu haben bei: **Dr. Metz-**  
**ger, Hof-Apotheker, G. Linden-**  
**berger, Hofconditor in Wildbad.**

**Mk. 35000** fallen sicher  
Demjenigen zu,  
dessen Nummer zuerst gezogen  
wird bei der  
**Großen Stuttgarter**  
**Geld-Lotterie.**  
Ziehung unbedingt  
garantirt am 23. März d. J.  
1474 Geldgewinne mit Mark  
62000. Originallosse à M. 2.—,  
11 Lose à 20.—, empfiehlt, so  
lange Vorrat, Porto und Liste  
30 S.  
**J. Schweickert, Stuttgart.**  
In Wildbad bei  
**Carl Wilh. Bott.**

**Stelle-Gesuch.**  
Ein ordentliches Mädchen aus guter  
Familie sucht Stelle als  
**Zimmermädchen**  
in einem guten Hause. Zu erfragen in  
der Expedition d. Bl.

**Empfehlung**  
in  
fertigen Herren-, Burschen-  
und Knaben-Anzügen, ein-  
zelne Herren-, Burschen- und  
Knaben-Hosen.  
Anfertigung nach Maasß äusserst  
billig  
**G. Riexinger.**

# Spar- & Vorschuß-Bank Wildbad

(eingetr. Genossensch. mit unbeschr. Haftpfl.)

Die jährliche

## General-Versammlung

findet am

### Sonntag den 12. März 1899

nachmittags 3 1/2 Uhr

### im Gasthaus z. „goldenen Stern“

mit folgender

#### Tagesordnung

statt.

- 1) Rechenschaftsbericht pro 1898.
- 2) Genehmigung der Bilanz pro 31. Dezbr. 1898 und Erteilung der Entlastung an den Vorstand und Aufsichtsrat.
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1898.
- 4) Statutenmäßige Neuwahl in den Vorstand und Aufsichtsrat.

Zu dieser Generalversammlung laden wir unsere Mitglieder mit dem Anfügen ein, daß die Bilanz und die Jahresrechnung vom Samstag den 4. ds. Mts. bis Sonntag den 12. März zur Einsichtnahme in unserem Geschäftslokale aufgelegt sind und den Mitgliedern ein Abdruck derselben in der Generalversammlung eingehändigt werden wird.

Wildbad, den 3. März 1899.

Der Vorstand:

Jr. Treiber. Carl Bähler. W. Ulmer jr.

Um den Wohlgeschmack jeder Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, ausserordentlich zu erhöhen, genügt ein ganz kleiner Zusatz



zum Würzen der Suppen. Zu haben in Original-Fläschchen von 35 Pfennig an bei

Carl Wilhelm Bott.

Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

**Haben Sie noch nie**  
einen Versuch gemacht mit  
**Flammer's Ideal-Seife?**  
Fragen Sie doch Ihre Nachbarin, warum sie stets die schönste Wäsche hat, in der halben Zeit fertig wird und dabei so hübsch Geld erspart! Erhältlich in besseren Geschäften.  
Fabrikanten: Kraemer & Flammer, Heilbronn.

Pforzheim.

## RICHARD TRENDEL

vorm. Rob. Furtwängler,

früher an der Auer-Brücke, jetzt Dillsteinerstrasse Nr. 4 am Sedansplatz.

Vergolderei- und Einrahmungsgeschäft,

Grösstes und billigstes Spiegellager am Platze.

Kunsthandlung, Bilder jeder Art, Gallerien samt allem Zubehör.

Ganz besonders empfehle ich mich dem hiesigen verehrlichen Publikum im **neuvergoldenen alter Spiegel und Bilder-rahmen**. Die Sachen werden von mir abgeholt und auch wieder gebracht, und wolle man sich deshalb schriftlich melden. Komme alle 8 oder 14 Tage hierher.  
Achtungsvoll d. O.

### Anker-Bain-Expeller.

Wir erlauben uns hierdurch dieses altbewährte Hausmittel mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß es nachweislich seit 30 Jahren mit bestem Erfolg als Schmerzstillende und ableitende Einreibung in Gebrauch ist bei: Gicht, Rheumatismus, steifem Hals, Hüftweh, Rückenschmerzen, Kopf- und Zahnweh usw. — Vorrätig in den meisten Apotheken zu dem billigen Preise von 50 Pf. und 1 M. Beim Einkauf achte man auf die Fabrikmarke „Anker“ und weise jede Flasche ohne diese Marke als unecht zurück.

Der Expeller enthält in 100 Teilen: Eyan. Pfeffer 3 — Weingeist 44 — Kampher 1,5 — Äth. Öle (Rosmarin, Thymian, Lavendel usw.) 2,5 — Pfefferminz-wasser 15 — Rettichwasser 15 — Kamillenwasser 10 — Med. Seife 1 — Salmiageist 8 — Gefärbt.  
F. Ad. Richter & Cie., Badolstadt.



### Auf Ostern

empfiehlt für Händler und Wiederverkäufer zu billigt gestellten Preisen

### Caramell-Hasen u. Eier

von 1 Pfennig Verkauf an,

### Conserven-Hasen,

### Liqueure- u. Chocolate-Eier

etc.

G. Lindenberger,  
Conditior.



### Specialität:

Schwedische und astreine amerikanische

### Zimmer-Thüren

Futter und Bekleidungen etc.

### Emil Funcke.

Haupt-Compt. u. Musterlager:  
Coblenz, Schlossstrasse 7,

wohin alle Anfragen zu richten sind.

Lager: Frankfurt a. M.,  
Niedermau 15.

Illustr. Preislisten gratis u. franco.

## EYACHE

Sprudel ist das beste Tafelwasser.

Im stets frischer Füllung zu haben bei

Fr. Schofer, z. goldenen Ochsen in Pforzheim.

Streng reelle und billigste Bezugsquelle!

In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

### Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwannfedern, Schwannfedern u. alle anderen Sorten Gänsefedern u. Daunen. Neuheit u. beste Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Gänsefedern p. Pfund für 0,60; 0,80; 1,00; 1,40. Prima Halbdaunen 1,80; 1,80. Polarfedern: halbweiß 2; weiß 2,50. Silberweiße Gänse- u. Schwannfedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwannfedern 5,75; 7; 8; 10. Acht feinste Gänsefedern 2,50; 3. Polarfedern 3; 4; 5. Jedes beliebige Quantum sofort gegen Nachn. I. Nichtgefallendes bez. retournirt auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co. in Herford Nr. 30 in Westf.

Proben und ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst und portofrei! Angabe der Preislisten für Federn-Proben erwünscht!



# Kaufhaus Gebr. Schmidt

Marktpl. 7 Pforzheim Ecke Deimlingstr.

Eingang sämtlicher

## Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

in den Abteilungen für

Damenkleiderstoffe, Damenkonfektion,  
Mädchen- u. Knaben-Garderobe,

Aussteuerartikel

Vorhänge, Teppiche, Tischdecken, Vorlagen,  
Herrenwäsche, Cravatten, Tücher.

➔ **Herrenkleiderstoffe** ➔

Anfertigung feiner Herrenbekleidung nach Mass.

Muster und Auswahlsendungen aller Artikel franco.

Im

# Räumungs-Ausverkauf

wegen Umzug

**Schwarze u. farbige Kleiderstoffe,**

Schwarze und farbige Seide zu Blousen  
und Kleider,

Unterrockstoffe, Damaste, Gardinen, Halbflanelle

10 Prozent billiger.

## B. Lohmüller, Pforzheim

östliche Karl-Friedrichstraße 28, nächst der Sparkasse.

➔ Von Anfang April befindet sich mein Geschäft Deimlingstr. 4.